



Bush und Blair haben den Irak-Krieg begonnen !

STOPPT DEN KRIEG ! Krieg ist ein Verbrechen !

**Es geht ihnen nicht um die Entwaffnung Saddam Husseins.
Es geht ihnen auch nicht um die Entmachtung eines Diktators.
Es geht um Macht und Öl, und dafür ist ihnen jedes Mittel recht.**

Wir bitten Euch:

- **Kommt zu unseren Mahnwachen - Samstags, 11 Uhr, Neumarkt**
- **hängt dieses Flugblatt in Euer Fenster oder an Eure Tür!**
- **beteiligt Euch an den Aktionen der Friedensbewegung,**
- **sagt allen, daß Ihr diesen Krieg nicht wollt,**
- **fallt nicht auf die Propaganda der Kriegstreiber herein,**
- **wählt keine Parteien, die den Krieg unterstützt haben,**
- **macht keinen Urlaub in kriegführenden Ländern,**
- **verweigert rechtswidrigen Befehlen den Gehorsam,**
- **verweigert den Kriegsdienst,**
- **fordert:**

Völkerrecht statt Faustrecht !

**George Bush und Tony Blair vor den
internationalen Strafgerichtshof !**

Bundeswehr raus aus Kuwait und Afghanistan !

Keine AWACS und PATRIOT für die Türkei !

Keine Überflugrechte für das US-Militär !

Sofortiger Austritt Deutschlands aus der NATO !

Wir sind traurig darüber, dass unser **NEIN nicht ausgereicht hat !**

Jetzt müssen tausende Kinder, Frauen und Männer, Junge und Alte im Irak mit ihrem Leben für die skrupellose Macht- und Ölgier der einzigen Supermacht USA und ihres Vasallen Großbritannien bezahlen. Dieser Krieg zeigt unverschleiert den verbrecherischen Charakter der US-Regierung und ihrer Anhänger. *George Bush* und *Tony Blair* meinen, gestützt auf ihre militärische Überlegenheit, das Völkerrecht in den Wüstensand treten zu können. Sie meinen, einen militärisch völlig unterlegenen, wirtschaftlich am Boden liegenden Irak ohne Grund und gegen den Willen der UNO angreifen zu dürfen!

Die irakische Bevölkerung ist durch das zwölfjährige Embargo verarmt und stark geschwächt. Hunderttausende Kinder sind nachweislich durch Mangel an Lebensmitteln und Medikamenten gestorben. Viele sind unterernährt. Durch den Krieg wird diese Lage noch viel schlimmer. Das laufende UN-Programm zur Verteilung von Lebensmitteln, von denen viele Menschen abhängig sind, dürfte zusammenbrechen. Hilfsorganisationen rechnen damit, dass Millionen Menschen durch Kriegszerstörungen und Chaos keinen Zugang zu sauberem Wasser mehr haben werden. Der Ausbruch von Krankheiten ist absehbar.

Es wird zu einer humanitären Katastrophe kommen. Mit geringen „Kollateralschäden“ ist es nicht getan. Militärexperten schätzen die Kriegsdauer auf mindestens vier Wochen. Während die Angreifer mit ihrer erdrückenden Übermacht schnelle Geländegewinne erzielen werden, sind Kämpfe mit Eliteeinheiten in Bagdad und anderen Städten zu erwarten.

Die Verluste auf US-amerikanischer Seite werden im günstigsten Fall mit 500 bis 1000 Gefallenen, im schlimmsten Fall – sollte der Krieg sich länger hinziehen – mit bis zu 10.000 beziffert. Ein interner UN-Bericht rechnet mit bis zu 500.000 verwundeten Zivilisten.

Es wird damit gerechnet, dass etwa eine Million Menschen vor den Kriegshandlungen fliehen werden. Deren Versorgung stellt eine fast unlösbare Aufgabe dar. Betroffen wären vor allem die Nachbarländer. Saudi-Arabien hat bereits vor einem „unermesslichen Desaster“ gewarnt. Iran und die Türkei sprechen von einem „humanitären Alptraum“.

Wer wie manche/r sich christlich nennende Politiker/in in den entscheidenden Wochen vor dem Krieg die Kriegstreiber unterstützt hat, hat sich mitschuldig gemacht an diesem Blutvergießen !